

Fahrzeugbergung auf der L56 (Äpfelgschwendt, TÜPL)

Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Dienstag, dem 26. März 2013 um 08:00 Uhr von der Landeswarnzentrale mittels stillem Alarm zur Fahrzeugbergung zweier PKW nach einem Verkehrsunfall auf der L56 (bei Äpfelgschwendt) gerufen.

Unter der Einsatzleitung von BM Karl Anderl rückten wenige Minuten nach der Alarmierung 10 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild mit dem RLFA 2000, TLF 1000 und Abschleppachse zur angegebenen Einsatzadresse aus.



Aufgrund der winterlichen Fahrbedingungen ist ein Fahrzeuglenker, von der Fahrbahn abgekommen und stark beschädigt zum Stillstand gekommen. Ein nachfolgender Lenker konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und landete daher ebenfalls im Straßengraben.

Bei der Einsatzstelle angekommen, wurde nach der Erkundung der Lage, die Einsatzstelle abgesichert. Nachdem beide Lenker unverletzt geblieben sind, konnte sofort mit der Fahrzeugbergung begonnen werden.



Das erste Fahrzeug, welches auf der Fahrbahn zum Stehen kam, wurde auf einen Begleitweg geschoben. Das zweite Fahrzeug, welches im Straßengraben zum Stillstand kam, wurde mittels Seilwinde des RLFA 2000 aus dem Graben gezogen. Glücklicherweise hatte dieses Fahrzeug keine größeren Schäden und der Lenker konnte seine Fahrt wieder fortsetzen.



Um 09.10 Uhr waren alle Tätigkeiten erledigt und die Einsatzkräfte konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

